Jahrgang	Thema	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Inhalte
11	***„Sie werden lachen, die Bibel!“*** **B. Brecht** **Herausforderung Bibel am Beispiel des NT**	SuS diskutieren ein ethisches Thema und befragen dazu biblische Texte auf ihre Relevanz (“What would Jesus do?”), z.B. “Arm und Reich”, “Stellung der Frau” oder “Migration”	Entstehung und Aufbau des NT, Zweiquellentheorie, synoptischer Vergleich, historischer / kerygmatischer Jesus, historisch-kritische Exegese, unterschiedliche exegetische Zugänge
	WissenSchaf(f)tGlaube **Naturwissenschaft und Glaube**	SuS - erläutern Naturwissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der einen Wirklichkeit.	Sprache der Religion, der Theologie, der Naturwissenschaft; Schöpfungserzählungen Gen 1 und 2, Mythos; Weltbilder in ihrer jeweiligen Entstehungszeit; Verhältnismodelle von Naturwissenschaft und Glaube; Kreationismus / Evolution, komplementäres Verhältnismodell
	Wer, wie, was? ***Wieso, weshalb, warum?*** **Vom Wesen der Religion**	SuS - beschreiben Wirkung und Funktion von Symbolen und Ritualen. - zeigen Möglichkeiten der Identitätsstiftung durch Religion auf. - setzen sich mit der Bedeutung von Kirche(n) im persönlichen und gesellsch. Leben auseinander.	Kennzeichen von Religionen: Gottesdienste, Bekenntnis, Liturgie, Lieder, Gebete; Übergangsrituale; religiöse Motive in Kunst, Musik, Literatur, Werbung und Film; religiöse Elemente und Strukturen im Sport ; Religion und religiöse Vielfalt in der Lebenswelt und in Lebensgeschichten; religiöse Sozialisation, Gemeinschaft; Fundamentalismus; Religion als Glaube an Gott, als Verhalten zum Unverfügbaren, als Kontingenzbewältigung, als ethische Orientierung; funktionaler und substanzieller Religionsbegriff ; Bedeutung der Kirche heute im persönlichen / gesellschaftlichen Leben

Jahrgang	Thema	Inhaltsbezogene Kompetenzen	eA Kurse
12.1	***„GottesSuche“***	**Die Rede von Gott – Gott: Wer ist das? (Gott 1)** -erklären die Spannung zwischen der Rede von Gott und der Unverfügbarkeit Gottes. **Gott in Beziehung – Was heißt es, an Gott zu glauben? (Gott 2)** -zeigen auf, wie sich Menschen als von Gott angesprochen erfahren und wie sich dies auf ihr Leben auswirkt. -setzen sich mit der Theodizeefrage und der Erfahrung der Abwesenheit Gottes auseinander. **Streit um die Wirklichkeit Gottes – Was hält der Kritik stand? (Gott 3)** -nehmen zu einem klassischen religionskritischen Konzept theologisch begründet Stellung.	+ setzen sich mit der Auffassung auseinander, dass „Gott“ das bezeichnet, woran Menschen ihr Herz hängen und worauf sie sich bedingungslos verlassen. + interpretieren die Shoah als tiefste Durchkreuzung des Redens von Gott. + setzen sich mit gegenwärtigen Infragestellungen des Glaubens auseinander.

Jahrgang	Thema	Inhaltsbezogene Kompetenzen	eA Kurse
12.2	***„Wa(h)reReligion“***	**Vielfalt der Religionen – Was glauben die anderen? (Religion 1)** -beschreiben das besondere Verhältnis zwischen Christentum und Judentum. -vergleichen die trinitarische Gottesvorstellung mit dem jüdischen und islamischen Monotheismus. **Jesus Christus als Grund des Glaubens – Was hat Jesus mit Gott zu tun? (Jesus 1)** - erklären das Bekenntnis zu Jesus Christus als Ausdruck des spezifisch christlichen Gottesverständnisses. **Kreuz und Auferstehung – Für mich gestorben und auferstanden? (Jesus 3)** -setzen sich mit verschiedenen Deutungen des Kreuzes(todes) Jesu auseinander. -setzen sich mit verschiedenen Deutungen von Auferstehung auseinander. **Interreligiöser Dialog – Wie setzen wir uns auseinander? (Religion 2)** -stellen anhand konkreter Beispiele Möglichkeiten und Grenzen der interreligiösen Verständigung dar.	+ setzen das christliche Verständnis von „Erlösung“ in Beziehung zur Vorstellung von Reinkarnation. + zeigen die Bedeutung des jüdischen Hintergrundes Jesu für das christliche Gottesverständnis auf. + erläutern die tiefgreifende Relativierung der Frage nach verbindlicher Wahrheit in der Folge der Aufklärung.
13.1	***„MenschWerden“***	**Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes – Wer bin ich? (Mensch 1)** -erläutern die biblische Auszeichnung des Menschen als Geschöpf und Ebenbild Gottes. -vergleichen das biblische Menschenbild mit anderen anthropologischen Entwürfen. **Der Mensch als Sünder und Gerechtfertigter – Was macht mich frei? (Mensch 2)** -setzen sich mit Deutungen der Begriffe „Sünde“ und „Rechtfertigung“ auseinander. -vergleichen das christliche mit einem nicht-christlichen Freiheitsverständnis. **Grundfragen christlicher Ethik – Was soll ich tun? Was sollen wir tun? (Ethik 1)** -vergleichen Grundformen ethischer Urteilsbildung. -stellen biblisch-theologische Grundlagen christlicher Ethik dar. ist. -erörtern anhand eines exemplarischen Konfliktes ethische Problemstellungen. **Kirche und Staat – Konflikt oder Partnerschaft? (Kirche 2)** -erörtern, wie die Evangelische Kirche in Deutschland ihren Auftrag zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und Weltgestaltung wahrnimmt.	+ stellen das Verhältnis von Kirche und Staat in einer exemplarischen geschichtlichen Situation dar.
13.2	***„ZukunftKircheHoffnung“***	**Wirken und Botschaft Jesu – Was mutet Jesus uns zu? (Jesus 2)** -erläutern die Botschaft Jesu vom Reich Gottes. **Aus Hoffnung handeln – Was ermutigt mich? (Ethik 2)** -zeigen mögliche Konsequenzen der christlichen Hoffnung für das individuelle Lebenskonzept und das alltägliche Handeln von Christen auf. **Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden – Glaube ja, Kirche nein? (Kirche 1)** -entfalten grundlegende Aspekte und Herausforderungen des evangelischen Kirchenverständnisses. -entwerfen Perspektiven für eine zukunftsfähige Kirche.	+ vergleichen verschiedene Formen der Nachfolge Jesu. + stellen dar, inwieweit biblische Hoffnungsbilder die Wahrnehmung der gegenwärtigen Welt verändern.